

Entlassung - Krankheit - Wiedereinstieg (kompliziert)

Beitrag von „phoenixe“ vom 17. Oktober 2006 00:10

Hallo Verena,

ich bin natürlich auch nur Laie, aber ich würde ein wenig aufpassen was eine Dienstunfähigkeit, bzw. Arbeits- oder Berufsunfähigkeit angeht. Die Begriffe meinen natürlich verschiedene Fälle. Wenn Du für drei Monate als dienstunfähig eingestuft bist, werden die betreffenden Stellen sicherlich einen Nachweis von Dir verlangen (haben sie ja schon bekommen, wie ich das verstanden habe). Ich könnte mir vorstellen, dass es Nachfragen geben kann, ob Du der psychischen Belastung des Schuldienstes nicht gewachsen bist. Gerade vielleicht, wenn du in den drei Monaten einen anderen Job machen konntest.

Vielleicht ist es "einfacher" sich weiter krank schreiben zu lassen und dabei eine physische Erkrankung attestiert zu bekommen? Natürlich finde ich es gut, dass du lieber arbeiten willst - ohne Frage.

Aber wenn Du wirklich in dein neues Referendariat starten willst... ich würde vorsichtig sein und noch einmal genau nachfragen, ob du ein "Drei- Monats- Attest" benötigst...

Hoffe, Du triffst die richtige Entscheidung!

Viel Glück und viele Grüße,

phoenixe